PAPPAS DAS BESTE ERFAHREN

www.pappas.at

DIE PAPPAS VERTRIEBS-INFORMATION FÜR KOMMUNAL- UND SONDERFAHRZEUGE

STAR-NEWS

AUSGABE 01/2018

LÖSUNGEN FÜR 365 TAGE IM JAHR

ZWEI NEUE KOMMUNALFAHRZEUGMARKEN BEI PAPPAS: HANSA UND MUP TECHNOLOGIES

DER UNIMOG ALS FEUERWEHR-MANN UND EISENBAHNER

BUCHER UND MULTIHOG KEHREN IN DEN GEMEINDEN

UNIMOG SERVICE-ANGEBOTE

EDITORIAL

Liebe Kunden,
liebe Freunde des
Hauses Pappas,

viel hat sich heuer in unserem Unimog- und Sonderfahrzeugbereich getan. Es war uns schon vor einigen Jahren klar, dass wir die jahrzehntelange Erfolgsstory des Unimog, vor allem als Profigeräteträger, nur mit einer Erweiterung unseres Produktportfolios erfolgreich fortsetzen können.

Marktschwankungen und geänderte Einkaufsstrukturen der öffentlichen Hand stellen uns täglich vor neue Herausforderungen, welche wir aber auch sehr gerne und offensiv angehen. Auch das war mit ein Grund, warum wir heuer im Sommer die Marke HANSA und die ELI von MUP in unser Programm mit aufgenommen haben. Die APZ Modelle von HANSA sind mit ihrer Allradlenkung und dem umweltfreundlichen Euro-6-Motor die ideale Ergänzung unterhalb unserer bewährten Unimog-Baureihe und die ELI ist ein vollelektrischer Transporter aus österreichischer Produktion mit zahlreichen neuen Features und Innovationen.

Wir geben auch jungen Leuten die Chance, in unserer kleinen, aber feinen Abteilung zu lernen und zu wachsen – so folgt Ewald Gerhard Rasom in Kärnten und Osttirol und Teilen der Steiermark seit 1. August seinem Vater als Verkaufsberater, und mit Lucas Linke haben wir in Ostösterreich seit 1. September einen Jungverkäufer im Team. Es macht große Freude, den Elan, die Motivation und die Wissbegierigkeit der neuen jungen Kollegen zu erleben.

Eine allzeit gute und sichere Fahrt
wünscht Ihnen

Ing. Andreas Hoffmann
Unimog u. Sonderfahrzeuge Verkaufsleiter Österreich
Pappas Auto GmbH

NEU BEI PAPPAS:

HANSA UND MUP TECHNOLOGIES

Mit dem Vertrieb von HANSA Kommunalgeräteträgern und dem ELI Elektrotransporter von MUP technologies schließt Pappas zwei Lücken im Kommunalangebot.

Österreichs Städte und Gemeinden kennen Pappas seit Jahrzehnten als profunden Spezialisten für den kommunalen Fuhrpark. Rund um den Unimog als Alleskönner im Gemeindebereich wurde in den letzten drei Jahren das Angebot um Bucher Kehrmaschinen und die multifunktionalen Multihog Modelle ergänzt. Nun wurde das Produktprogramm um zwei weitere Marken erweitert.

HANSA made in Germany – ELI made in Austria
Bedingt durch immer speziellere Anforderungen an Kommunalfahrzeuge wurde mit 01.07.2018 das Angebot um die allradgelenkten APZ 1003 Modelle der deutschen Marke HANSA aus Selsingen und die vollelektrischen, emissionsfreien Allrad-Geräteträger ELI von MUP technologies aus dem steirischen Stallhofen erweitert. Beide Modelle eignen sich perfekt für unterschiedlichste Kommunalaufgaben im Sommer- wie im Winterdienst. In Sachen Zubehör setzt Pappas dabei auf Lieferanten, mit denen man bereits mit Unimog und Multihog jahrzehntelange gute Erfahrungen sammeln konnte.

HANSA

MUP technologies

KOMMUNALE KRAFT – KRÄFTIG ERWEITERT

FÜR DEN NACHHALTIGEN EINSATZ MIT VIELFÄLTIGEN AN- UND AUFBAULÖSUNGEN

Passend zum seit Jahrzehnten erfolgreichen Unimog Vertrieb ist Pappas seit mittlerweile mehreren Jahren Verkaufs- und Servicepartner für Multihog und Bucher Municipal sowie die deutsche Marke MULAG mit ihren Mähgeräten. Das bildet die Basis, um auch komplexe Kommunalgeräte aus einer Hand – mit einem Ansprechpartner und einer Servicestelle – anbieten zu können.

ELI AUSSTATTUNG SERIE:
- Zweisitzer
- kraftvoller Allradantrieb
- 110 km Reichweite
- bis zu 65 km/h
- 980 kg Zuladung
- Wendekreis: 6 m

Viele verschiedene Auf- und Anbauvarianten erhältlich.

Vollelektrisch ergänzt wird das Portfolio durch den jüngsten Spross der kommunalen Pappas Familie, die ELI des österreichischen Herstellers MUP technologies. Die in der Steiermark gefertigte Alleskönnerin transportiert Lasten nicht nur überall hin, sondern nutzt bei Bedarf sogar die Autobahn dazu. Durch die serienmäßige Ausstattung mit Allradantrieb kann sie zudem als zweisitziger Kleinlaster auch abseits der Straße überzeugen. Des Weiteren eignet sie sich durch die vielen Anbaumöglichkeiten für den Winterdienst und durch ihre schmale Bauweise auch für Einsätze, bei denen andere Transporter an ihre Grenzen stoßen.

Abgerundet wird das kommunale Angebot von Pappas durch die HANSA Modellpalette, vor allem durch den APZ 1003 in verschiedenen Tonnagen und Fahrzeuglängen. Eine Zusammenarbeit, die vor Kurzem mit dem Kommunalgerätebauer aus Selsingen bei Bremen abgeschlossen wurde.

Hergestellt in einer deutschen Kommunalfahrzeugmanufaktur, sind es die wendigen HANSA Schmalspurfahrzeuge mit Allradantrieb und Allradlenkung, die es Pappas ermöglichen, die Lücke zwischen dem größten Multihog Modell und dem kleinsten Unimog zu schließen. Bezüglich der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten der HANSA Modelle ist der APZ 1003 auf Augenhöhe mit den anderen Kommunalfahrzeugen von Pappas.

HANSA APZ 1003:

- Vollgefedertes Fahrwerk
- Leistungsstarker IVECO-Motor mit 150 PS
- Hydrostatischer Fahrantrieb
- Load-Sensing-Arbeitshydraulik bis 400 bar
- APZ 1003 – der flexible Allrounder an Ihrer Seite

NACHRÜSTUNG NEBELSCHEINWERFER

Investieren Sie in Ihre Sicherheit! Für eine bessere Sicht bei schlechten Witterungsverhältnissen.

für UGE Euro VI, SA Code L1H

inkl. Einbau
€ 599,–
A0005447806

EIN UNIMOG FÜR ALLE FÄLLE

EIN U 218L ALS „HLF1-LB“ FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WENG BEI ADMONT

Gut Ding braucht Weile, das gilt zumeist auch für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Im steirischen Weng bei Admont wurde dafür der Grundstein in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2016 gelegt. Es wurde die Ersatzbeschaffung für den 29 Jahre alten VW LT beschlossen, und aus der folgenden öffentlichen Ausschreibung ging der Unimog U 218 – Fahrgestell (4x4, 177 PS, 10,5 t Gesamtgewicht) von Pappas mit Feuerwehraufbau HLF1-LB der Firma Balthasar Nusser GmbH aus Feldkirchen in Kärnten als Bestbieter hervor. So konnte Ende April 2018 der neue Unimog der Freiwilligen Feuerwehr Weng seiner Bestimmung übergeben werden. Die Übergabe und Einschulung der Kameradschaft der FF Weng auf den Umgang und das Fahren mit einem Unimog erfolgte durch die Unimog-Spezialisten von Pappas bereits vor Ort in der Obersteiermark. Dabei wurde auch auf Geländestrecken und Waldwegen trainiert, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Der Unimog U 218 verfügt als zusätzliche Ausstattung über einen Lichtmast, eine Mannschaftskabine und einen Absenkschlitten für die Tragkraftspritze und den Generator. Die feierliche Indienstsetzung fand am 1. Juli 2018 beim 90-jährigen Bestandsjubiläum der FF Weng statt.

UNIMOG NACHKONSERVIERUNG

OPTIMALER SCHUTZ **AB € 1.260,–***

DINITROL Zweischichtsystem. Eine komplette Rostschutzbehandlung nach dem DINITROL-System umfasst ein Zweischichtverfahren, bestehend aus einer Hohlraumversiegelung und einem Unterbodenschutz. Die erste Schicht versiegelt das gesamte Fahrzeug, auch kleine Hohlräume und Falze sind dadurch geschützt. Kondenswasser hat keine Chance, den Rostangriff zu starten. Die zweite Schicht schützt das Fahrzeug vor chemischen Substanzen wie Streusalz, außerdem vor mechanischen Einflüssen wie Steinschlag, und wirkt zusätzlich geräuschdämpfend.

Eine Nachkonservierung sollte einmal pro Jahr vorgenommen werden!

* exkl. MwSt., ohne Vorreinigung, inkl. Dinitrolkonservierung

PRÄZISION UND SICHERHEIT

DER UNIMOG ALS GARANT DAFÜR, DASS HIER ALLES AUF SCHIENE LÄUFT

Im kärntnerischen Althofen ist die Treibacher Industrie AG ein ebenso großer wie geschätzter Arbeitgeber. Treibacher steht für einen führenden Anbieter in den Geschäftsbereichen Hochleistungskeramik, Hartmetalle, Seltene Erden und Chemikalien sowie Umweltkatalysatoren, pharmazeutische Chemikalien und als Zulieferer der Stahl-/Gießereiindustrie. All das garantiert in Althofen einen ständigen Warenaustausch, der zu einem großen Teil auf der Schiene abläuft. Nach mehr als zwanzigjährigem Einsatz des bisherigen Zweiwege-Unimog konnte dieser Tage ein neuer, für Straße und Schiene gleichermaßen geeigneter Unimog in Dienst gestellt werden. Die Zweiwegetechnik des U 423, der die jüngsten Abgasnomen erfüllt, stammt aus dem Hause Zagro und garantiert den Treibacher Mitarbeitern eine hohe Verschubleistung unter allen Wetterbedingungen. In der Praxis können auf der Schiene Zugleistungen von bis zu 800 Tonnen realisiert werden. Gleichzeitig ist der Zweiwege-Unimog auf der Schiene bis zu 50 km/h und auf der Straße bis zu 90 km/h schnell, wodurch er auch ohne viel Aufwand an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Treibacher hat dieses Plus an Flexibilität gegenüber einer Verschublok früh erkannt und setzt den mit dem Unimog erfolgreich eingeschlagenen Weg jetzt weiter fort.

ANSCHLUSSBAHNEN-TRAINING FÜR BETRIEBSLEITER MIT UNIMOG UND ROTRAC

Die Anschlussbahnen-Schulung für Betriebsleiter fand im März 2018 in der AGRANA Zuckerfabrik in Tulln statt. Beim praktischen Teil des Seminars war Pappas mit einem Unimog U 423 als 2-Wege-Rangierfahrzeug und einem ZWIEHOFF ROTRAC E4 als Elektro-Rangierfahrzeug exklusiv als kompetenter Anbieter im Bereich Zweiwegetechnik geladen. Bei der Veranstaltung der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer (LAK) wurden 20 Lagerhaus-Betriebsleiter durch die Mitarbeiter vom Verkehrsarbeitsinspektorat (VAI) des Sozialministeriums in theoretischem und praktischem Wissen zum Eisenbahnrecht geschult. Mit dabei war auch ein Unimog U 530 AGRAR, der demonstrierte, wie z. B. die Ernte direkt vom Acker in die Fabrik gebracht werden kann.

KEHRT, WÄSCHT UND RÄUMT

DIE NEUE BUCHER CITYCAT 5006 ALS IN GANZ ÖSTERREICH GEFRAGTE KEHRMASCHINE

So unterschiedlich die Anforderungen an eine Kehrmaschine auch sein mögen, so einig sind sich die einzelnen Nutzer dann, wenn es um die ideale Basis geht. So haben sich eine Kleinstadt, eine Landeshauptstadt und ein ländlicher Dienstleister für die gleiche Kehrmaschine entschieden. Wir haben die CityCat 5006 an ihren unterschiedlichen Arbeitsplätzen besucht und die Kunden nach den Gründen für ihre Entscheidung befragt.

Am Anfang stand das Produkt, seit gut drei Jahren stehen auch Service und Vertrieb auf einem Level, den die in der Schweiz entwickelten Maschinen der Marke Bucher so richtig beflügeln. Da ist zum einen die unglaublich effiziente CityCat 5006 als eine zur Zeit besonders stark nachgefragte Kehrmaschine und da ist auch das Pappas Bucher Team unter Leitung von Martin Trimmel, das beim Vertrieb genauso nachhaltig agiert wie beim Service. Es wurden individuelle Ausstattungen ebenso Standard wie eine schnelle Ersatzteilversorgung durch entsprechende Lager bei den Bucher-Servicebetrieben von Pappas in ganz Österreich. Das erfreut bestehende Kunden ebenso wie Neukunden. Dabei sind die Einsatzprofile auch beim meistverkauften Modell unter den Bucher Kehrmaschinen extrem unterschiedlich.

HAINBURG

In der ganz im Osten unseres Landes liegenden Kleinstadt Hainburg hat man sich für eine Bucher CityCat 5006 entschieden, um fortan rund 45 Straßenkilometer von Schotter, Sand und anderen Verunreinigungen zu befreien. Im Hinblick auf eine lange Lebensdauer und viele damit einhergehende Einsatzstunden war für Hainburg schnell klar, dass es die mit einem 118 kW starken Dieselmotor ausgestattete CityCat, die die strenge Euro-6-Norm souverän erfüllt, sein soll. Unterstützt wurde man hier zudem durch die guten Erfahrungen, die am nahegelegenen Flughafen Schwechat mit Bucher Kehrmaschinen gemacht wurden, und auch die Arbeitsplatzergonomie und die damit in direktem Zusammenhang stehende Sicherheit sprachen und sprechen für die Bucher CityCat 5006.

LINZ

Während man in Hainburg mit der Anschaffung einer Bucher Kehrmaschine Neuland betrat (schon zuvor war die Stadt Hainburg durch Unimog Modelle ein zufriedener Pappas Kunde), hat die Stadt Linz bereits seit vielen Jahren Bucher Maschinen in Betrieb und damit durchwegs positive Erfahrungen gesammelt.
Somit freute man sich in der oberösterreichischen Landeshauptstadt besonders über die Übernahme der Vertriebs- und Serviceangelegenheiten von Bucher Kehrmaschinen durch Pappas. Gleichzeitig entschied man sich in Linz, auch künftig am Einsatz von Bucher Kehrmaschinen festzuhalten. Der erste Schritt in diese Richtung folgte unlängst mit der Anschaffung einer CityCat 5006 für den Bereich Kleinmünchen-Ebelsberg. Ein Wassertank mit großem Fassungsvermögen und maximale Wendigkeit standen ganz oben im Anforderungsprofil. Eigenschaften, die die CityCat 5006 mit 5,6 Kubikmetern Laderaum, 880 Litern Wasservorrat und einer Länge von weniger als fünf Metern souverän bietet. Vorteilhaft ist in diesem Zusammenhang auch die Breite von nur 1,8 Metern und die Höhe von nur 2,5 Metern. Ausgestattet mit einer Allradlenkung, lässt sich die CityCat 5006 punktgenau durch enge Straßen zirkeln.

OBERGRAFENDORF

Dass die Marke Bucher auch bei Unternehmen aus der Privatwirtschaft hoch im Kurs steht, verrät uns der Straßenreinigungsprofi KSM aus Obergrafendorf bei Melk. Neben den bereits erwähnten Kriterien sind es hier die Schnelllaufeigenschaften, die die Entscheidung zugunsten der CityCat beeinflusst haben. Unterwegs in vielen Teilen Niederösterreichs ist die mögliche 80-km/h-Zulassung für die CityCat enorm wichtig. Damit kann auf teure Transporte verzichtet und dennoch jeder Einsatzort rasch erreicht werden. Das schätzt man bei KSM nicht nur aus Unternehmersicht, auch den Fahrern bringt dies eine große Zeitersparnis. Bedingt durch den Einsatz mehrerer Kehrmaschinen bei KSM ist man in Obergrafendorf auch die Werkstatt betreffend sehr gut ausgestattet und kreiert dabei immer wieder optimierte Detaillösungen, die dank kurzer Wege schnell an den Hersteller weitergegeben werden können. Auch dadurch zeichnet sich das Bucher Angebot aus, wird doch stets daran gearbeitet, Gutes noch besser zu machen. Ganz so, wie wir das von unseren Nachbarn auch in vielen anderen Bereichen gewohnt sind.

MASSGESCHNEIDERTE KOMMUNALLÖSUNG

IM STEIRISCHEN WILDON HÄLT MAN DEN TRAKTOR FÜR EINE AUSSTERBENDE SPEZIES IM KOMMUNALBEREICH

Auch die steirische Gemeinde Wildon ist von der Situation betroffen, dass trotz eines ständig steigenden Aufgabenpensums die Zahl der Gemeindearbeiter abnimmt. Kompensieren kann man diese Situation zumindest zum Teil durch immer speziellere Kommunalfahrzeuge, das zeigt sich auch hier in der Südsteiermark. Für in der Vergangenheit oftmals eingegangene Kompromisse bleibt da einfach kein Raum. So hat Wildon dieser Tage den ersten Multihog in den Gemeindefuhrpark aufgenommen. Ausgestattet ist dieser nicht nur mit Mäheinheit und komplettem Winterdienstpaket, sondern zusätzlich auch noch mit einer Kehrmaschine.

Entschieden hat man sich in Wildon nach umfassenden Tests nicht für den MXC, sondern für den schwächeren CX 75. Ausschlaggebend dafür war sowohl dessen Leistungsfähigkeit als auch dessen schmale Spur, die es ermöglicht, Gehsteige genauso sicher zu räumen wie die verwinkelten Radwege in und rund um Wildon. Auch beim Kehren macht sich die schmale Bauweise, die auch durch die geländetaugliche Sommerbereifung nicht eingeschränkt wird, bezahlt. Ein weiteres Multihog-Thema ist der Fahrerarbeitsplatz. Unterwegs unter teils widrigen Bedingungen ist es die komfortable Klimatisierung der Fahrerkabine, die ihn von anderen Produkten in diesem Segment ebenso abhebt wie die gebotene Sicherheit. Hinzu kommt eine perfekte Übersicht dank der großen Glasflächen. All das macht ihn zu einem verlässlichen Kommunalarbeiter, das ganze Jahr über und für unterschiedlichste Aufgaben.

UNSERE STANDORTE UND IHRE ANSPRECHPARTNER

Pappas Auto GmbH, Nutzfahrzeug-Zentrum Eugendorf, 5301 Eugendorf, Gewerbestraße 34, Tel. 0662/4484-4900

NEUFAHRZEUGE UND AUFBAUTEN

Heinz Lasser
Verkaufsberater Salzburg
Tel. +43/662/4484-4954
Mobil +43/664/81 47 326
heinz.lasser@pappas.at

Paul Schmidhuber
Verkaufsberater Tirol und Vbg.
Tel. +43/662/4484-4955
Mobil +43/664/43 23 177
paul.schmidhuber@pappas.at

Martin Petertill
Verkaufsberater OÖ
Tel. +43/662/4484-4953
Mobil +43/664/81 47 372
martin.petertill@pappas.at

Martin Trimmel
Vertrieb Kehrmaschinen
und -aufbauten von Bucher
Tel. +43/2236/604-212
Mobil +43/664/81 47 039
martin.trimmel@pappas.at

GEBRAUCHTFAHRZEUGE

Thomas Eibl
Gebrauchtwagen-Verkauf
Tel. +43/662/4484-4957
Mobil +43/664/14 45 619
thomas.eibl@pappas.at

Pappas Auto GmbH, Nutzfahrzeug-Zentrum Wiener Neudorf, 2355 Wr. Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Tel. 02236/604-0

NEUFAHRZEUGE UND AUFBAUTEN

Andreas Hosinger
Verkaufsberater NÖ, Wien, Bgld.
Tel. +43/2236/604-216
Mobil +43/664/81 47 012
andreas.hosinger@pappas.at

Philipp Luidold
Verkaufsberater NÖ
Tel. +43/2236/604-213
Mobil +43/664/81 47 031
philipp.luidold@pappas.at

Ewald Gerhard Rasom
Verkaufsberater Kärnten, Osttirol
Tel. +43/2236/604-215
Mobil +43/664/88 43 51 52
ewald.g.rasom@pappas.at

Lucas Linke
Jungverkäufer NÖ, Wien, Bgld.
Tel. +43/2236/604-217
Mobil +43/664/88 43 51 53
lucas.linke@pappas.at

GEBRAUCHTFAHRZEUGE

Stefan Horacek
Gebrauchtwagen-Verkauf
Tel. +43/2236/604-211
Mobil +43/664/81 47 036
stefan.horacek@pappas.at

Pappas Steiermark GmbH, 8141 Premstätten, Industriestraße 27 , Tel. 03135/51533

NEUFAHRZEUGE UND AUFBAUTEN

Erwin Zibert
Verkaufsberater Steiermark
Tel. +43/2236/604-214
Mobil +43/664/16 32 628
erwin.zibert@pappas.at

GEBRAUCHTFAHRZEUGE

Stefan Horacek
Gebrauchtwagen-Verkauf
Tel. +43/2236/604-211
Mobil +43/664/81 47 036
stefan.horacek@pappas.at

PAPPAS
DAS BESTE ERFAHREN

Medieninhaber: Pappas Holding GmbH, 5020 Salzburg; Druck: Samson Druck, St. Margarethen; Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.